Letzten erhielt ich von Ihr einen Brief, worin sie mir ausführlich schreibt. Sie hätte Briefmarken, die ihr Freude gemacht hätte, und wird nach dem Erlasse von Rechts wegen schon erhalten haben. Freut sich für Willy's Geburtstag. Sie hofft auch, daß Ihr bald Beschäftigung erlaubt, wäre allerdings wegen der Kinder schwierig. Als ganz Kurz erfahre ich, daß Ihr Ungezogen und in der Nähe bis Kehrung gefunden hat, das ist doch sehr erfreulich. Weiter teilt F. mir mit, daß irgendwo ein großer Eisenschwindel aufgedeckt worden ist und Deputierte der „Croix" in Frankreich gewiß beschäftigt sind um zu beweisen, daß sie keine Juden sind. Mit Schlacks haben sie den 2ten Weihnachtstag verlebt. – Fortsetzung d. 10/1.

Heute bekam ich einen Brief von Frau L. Eltern, den ich zu meinem innerlichen Freude, so wie Briefmarken 26/11. betrachten. Das war für mich ein Gedenkmuß dieser erfreulicher Bericht, P. Dann, die gute bei mir wenn, haben diesen Genuß mit mitgeteilt. Sie sagt daß sie mir Weihnachtsgenuß gemacht, wird mit der Zeit Kinder zu einer Weihnachtsfeier bringen. Es macht sich das noch alles mal zusammen gehen, es ist ja klar, daß man sich so schnell umstellen kann. Ein Herzl